

Elternbrief der Schulleitung zum Schuljahr 2008/2009

Sehr geehrte Eltern
der Schülerinnen und Schüler des Pelizaeus-Gymnasiums,

wir begrüßen Sie zum Schuljahr 2008/2009 und hoffen, dass Sie die Sommerferien zusammen mit Ihren Kindern dazu nutzen konnten, Abstand vom Alltag zu gewinnen, zur Ruhe zu kommen und sich zu erholen.

Zu Beginn dieses neuen Schuljahres möchten wir Sie wie gewohnt darüber informieren, was in den kommenden Wochen und Monaten für den schulischen Ablauf und den Lernerfolg Ihrer Kinder von Belang ist und welche personellen Veränderungen im Kollegium eingetreten sind. Zum ersten Mal wird Ihnen dieser Brief nicht in Papierform vorliegen. Die elektronische Form ermöglicht uns umfangreicher zu berichten, ist aktueller und spart Druckkosten.

Vor dem Ausblick auf das neue Schuljahr möchten wir aber mit einem **Rückblick** auf das vergangene Schuljahr beginnen:

- a) Im Rahmen der Qualitätsentwicklung wurden in der Jahrgangsstufe 8 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zentrale Klassenarbeiten im Rahmen der Lernstandserhebungen geschrieben, deren Ergebnisse seit dem letzten Schuljahr auch in die Notengebung mit einfließen. Die Ergebnisse der Lernstandserhebungen zeigen, dass unsere Schülerinnen und Schüler die in diesem Jahr geprüften Kompetenzen erworben hatten und darum auch den gestellten Aufgaben sehr gut gewachsen waren. Allerdings müssen wir hier kritisch anmerken, dass die Anforderungen in allen drei Fächern in keiner Weise unserer Vorstellung von gymnasialem Niveau entsprachen. Im Fach Mathematik waren mehr als die Hälfte aller Aufgaben schon von Schülerinnen und Schülern der 6. und 7. Klassen zu lösen. Einige Aufgabenstellungen waren undifferenziert, bei anderen konnten Lösungen direkt am Taschenrechner ablesbar waren. Auf solchem Niveau verfehlen Lernstandshebungen ihren Sinn! Die Ergebnisse werden wir in den Gremien der Schule vorstellen und in den beteiligten Fachschaften diskutieren, um für die weitere Unterrichtsentwicklung entsprechende Schlüsse ziehen zu können.
- b) Zum Abschluss der Jahrgangsstufe 10 wurden ebenfalls in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zentrale Klassenarbeiten geschrieben, die wie in der Vergangenheit mit einer Wertung von 50% in die Abschlussnote eingingen. Da die Anforderungen der Klassenarbeiten weit unter dem Niveau unserer „normalen“ Klassenar-

beiten zurückblieben, führte das an vielen Stellen zu gravierenden Notenverbesserungen. Das war zwar erfreulich für die Schülerinnen und Schüler, verzerrte aber im Einzelfall auch das Bild für eine Oberstufeneignung.

- c) Zum zweiten Mal wurden in den drei schriftlichen Abiturfächern zentrale Abschlussklausuren geschrieben. Der zentral organisierte Ablauf war geordnet, aber auch mit viel Aufwand (z. B. durch externe Zweitkorrekturen und komplizierte Austauschverfahren) verbunden. Bei der kritischen Nachbetrachtung müssen wir wie im Vorjahr die z. T. unklaren Aufgabenformulierungen und Erwartungshorizonte nennen. Besonders ärgerlich waren für alle Beteiligten die kurzfristig per Mail angeordneten Korrekturen und die noch kurzfristiger anberaumten Nachschreibmöglichkeiten im Fach Mathematik. Von 44 möglichen Kandidatinnen und Kandidaten haben sich nur 5 Schülerinnen und Schüler, die ihr Abitur schon in „der Tasche hatten“ entschlossen, die Mathematik Klausur ein zweites Mal zu schreiben. Vieles deutet darauf hin, dass einige Klausurthemen nicht den so genannten 17-Punkte-Plan durchlaufen haben, denn sonst wären Ungereimtheiten, die zu Verunsicherungen bei Schülerinnen und Schülern aber auch bei Kolleginnen und Kollegen geführt haben, nicht in diesem Ausmaß vorgekommen.
- d) Insgesamt führten die zentralen Prüfungen, die alle in einem Zeitraum von acht Wochen stattfanden, zu erheblichen Belastungen des Kollegiums und der schulorganisatorischen Abläufe. Das wird auch in diesem Schuljahr nicht sehr viel anders ausfallen. Wünschenswerte Entzerrungen sind im diesem Schuljahr nur durch die vor die Osterferien gezogenen Lernstandserhebungen in der Jgst. 8 zu erreichen (siehe Terminplan).
- e) Nennenswerte Erfolge auf Landes- und Bundesebene errangen Schülerinnen und Schüler im Fachbereich Mathematik bei zwei Wettbewerben und zwar:
- bei der Mathematik-Olympiade und
 - beim Känguru-Wettbewerb
- f) Auch im sportlichen Bereich waren Schülerinnen unserer Schüler sehr erfolgreich. So qualifizierten sich unsere Volleyballerinnen WK II unter der Leitung von Herrn Morawietz und Frau Hilkenbach in harten Ausscheidungswettkämpfen für das Bundesfinale und erreichten dort im Wettkampf gegen „Sport-Elite-Gymnasien“ einen hervorragenden 7. Platz, der auch öffentliche Würdigung in der heimischen Presse fand. (siehe Presseberichterstattung NW und WB)
- g) Der Pele-Preis 2008 wurde in diesem Jahr vergeben an:
- Lea Weslau (Jgst. 12) für Ihren großen organisatorischen Einsatz bei der Planung und Durchführung der „Offenen Bühne“
 - Elif Atac (Jgst. 12) für ihr außerordentliches Engagement in der Landes-Schüler-SV

- c. Dem SV-Team (Lukas Wagener, Abiturient 2007, aus der Jgst. 11 die Schülerinnen: Julia Günther, Vera Frey und Svenja Koslowski) – nachträglich – zur Organisation der Projektwoche 2007

Abitur 2008

Alle 144 Schülerinnen und Schüler der Jgst. 13 haben in diesem Jahr die Abiturprüfung bestanden. Die dabei erzielte Durchschnittsnote lag bei 2,5 und zeigt den hohen Ausbildungsstand vieler SuS. Einen wesentlichen Anteil an diesem guten Ergebnis haben 22 Abiturientinnen und Abiturienten, die eine „eins vor dem Komma“ hatten und als Anerkennung für Ihre Leistung ein Buchpräsent des Fördervereins bekamen. Fünf Schülerinnen und Schüler, die in den naturwissenschaftlichen Fächern die besten Noten erreichten, wurden von unserem Wirtschaftspartner der *dSPACE GmbH* mit Büchergutscheinen beschenkt. Die sechs besten Abiturientinnen und Abiturienten wurden von Bürgermeister Paus zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen, wo Vertreter von Politik und Wirtschaft Ihnen Anerkennung für die herausragenden Leistungen aussprachen und Perspektiven für die Zukunft aufzeigten (siehe Presseberichterstattung NW und WB).

Besonders erwähnenswert ist die Leistung von zwei Abiturientinnen und einem Abiturienten, die während der Qualifikationsphase (Jgst. 12 und 13) neben dem Unterricht Studien an verschiedenen Hochschulen aufgenommen haben:

- a) Maren Rothfitz studiert schon seit drei Jahren erfolgreich an der Musikhochschule Detmold im Fach *Viola*.
- b) Verena Welling studiert im zweiten Semester erfolgreich *Mathematik* an der Universität Paderborn und hat als beste Abiturientin dieses Jahrgangs ihr Abitur mit der Traumnote 1,1 abgeschlossen.
- c) Christian Sternberg studiert im zweiten Semester erfolgreich *BWL* an der Fernuniversität Hagen.

Entwicklung der Schülerzahlen

	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Klassen in Sek. I	35	37	36
Schüler/innen in Sek. I	1005	1018	1021
Neuanmeldungen	175	208	147
Abiturienten/innen	116	144	?
Jgst. 11	173	156	184
Jgst. 12	159	169	158

Jgst. 13	118	144	155
Schüler/innen in Sek. II	450	469	497
Schüler/innen gesamt	1455	1487	1518

Veränderungen im Kollegium

- a) Der bisherige stellvertretende Schulleiter, Herr Ledwinka, wurde zum neuen Schulleiter an das Gymnasium Antonianum in Geseke berufen. Frau Barschdorff schied nach fast 30 jähriger Arbeit an unserer Schule aus Altersgründen aus dem Kollegium aus. Herr Arend und Herr Lorenzen wurden nach ebenfalls 30 jähriger Zugehörigkeit zum Kollegium aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet. Frau Möllenbrock, Frau Salazar-Heister und Herr Wilczek ließen sich aus persönlichen Gründen an andere Gymnasien versetzen. Bei Herrn Dr. Hentschel, Herrn Münster, Frau Halsband und Herrn Gurski liefen die zeitlich begrenzten Verträge aus; sie setzen an anderer Stelle ihre beruflichen Karrieren fort.

Das Pelizaeus-Gymnasium verliert mit den oben genannten Kolleginnen und Kollegen engagierte Lehrkräfte, denen die gesamte Schulgemeinde zu großem Dank verpflichtet ist. Diesen Dank sprachen den scheidenden Kolleginnen und Kollegen neben dem Schulleiter auch die Vertreter der einzelnen Fachschaften aus.

- b) Im Schuljahr 2008/2009 werden nicht anwesend sein: Frau Eggert, Frau Niggemann und - nach den Herbstferien - Frau Gallasch.
- c) Aus Beurlaubungen kehren zurück:
- a. Frau Brügge mit den Fächern Deutsch und Philosophie
 - b. Frau Große-Bley mit den Fächern Französisch und Geschichte
 - c. Herr Mayer mit den Fächern Latein und ev. Religion
 - d. Frau Rustemeier mit den Fächern Französisch, Pädagogik und kath. Religion
 - e. Frau Timmermann mit den Fächern Sozialwissenschaften und Pädagogik
- d) Ihren Dienst - seit Februar mit fester Stelle - werden fortsetzen:
- a. Frau Hachmann mit den Fächern Englisch und Spanisch
 - b. Frau Plöger mit den Fächern Mathematik und Physik
 - c. Frau Schulte mit den Fächern Deutsch und kath. Religion
- e) Neu in das Kollegium - mit festen Stellen - treten ein:
- a. Frau Friedrich mit den Fächern Englisch und Pädagogik
 - b. Frau Meier mit den Fächern Deutsch und Sport
 - c. Frau Pfeffer mit den Fächern evangelische Religion und Sport
 - d. Herr Ramspott mit den Fächern Erdkunde und Geschichte
 - e. Frau Reising mit den Fächern Deutsch und kath. Religion

- f. Frau Wesner mit den Fächern Latein und Geschichte
- f) Seinen eigenständigen Unterricht im Rahmen des Referendariats setzt Herr Glawe in den Fächern Deutsch und Erdkunde fort.
- g) Ihren eigenständigen Unterricht im Rahmen ihres Referendariats nehmen auf:
 - a. Herr Baar in den Fächern Deutsch und Kunst
 - b. Herr Greifenhagen in den Fächern Deutsch und Sport
 - c. Frau Heinrich in den Fächern Pädagogik und katholische Religion
 - d. Frau Kumlehn in den Fächern Erdkunde und Französisch
 - e. Frau Pickert in den Fächern Informatik und Mathematik
 - f. Herr Reineke in den Fächern Mathematik und Sport
- h) Zusätzlich werden an unserer Schule unterrichtet:
 - a. Herr Bayerle im Fach Spanisch
 - b. Frau Gödde im Fach Spanisch
 - c. Frau Pohl im Fach Englisch
 - d. Herr Winzenick in den Fächern Mathematik und Physik

Alle Kolleginnen und Kollegen begrüßen wir zu Beginn des neuen Schuljahres ganz herzlich und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Vielzahl der Zu- und Abgänge führt zwangsläufig zu vielen Lehrerwechseln; dafür bitte ich auch an dieser Stelle um Ihr Verständnis. Wir sind zwar immer um eine kontinuierliche Unterrichtsverteilung bemüht, aber schulscharfe Stellenausschreibungen zu vier Terminen im Schuljahr, Lehrerausbildungs-Einstellungen zum Halbjahr und zu Schuljahresbeginn, Sabbatjahrregelungen, Erziehungszeiten und kurzfristigen Krankheiten zwingen uns immer wieder zu unvorhersehbaren Lehrerwechseln.

Baumaßnahmen an den Gebäuden

- a) Mit dem Einbau der neuen Fenster auf der Süd-, Nord- und Ostseite des *A-Gebäudes* und der sich anschließenden Sockelsanierung wird das älteste Gebäude unserer Schule in neuem Glanz erstrahlen.
- b) Mit der Totalsanierung des Sanitärbereiches der *Dreifach-Sporthalle*, die noch ca. vier Wochen zu Einschränkungen im Umkleidebereich führen wird, erhalten wir einen Sanitärbereich, der den neuesten Ansprüchen im Sporthallenbau entspricht. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch ein direkter Zugang zu den Hallenbereichen geschaffen mit von den Umkleidebereichen getrennten Dusch- und WC-Bereichen. Ebenfalls erhalten wir zwei in diesem Bereich liegende neu gestaltete Medienräume.

Wir appellieren an alle Schülerinnen und Schüler, den gesamten Schulbereich, insbesondere aber auch gerade diese neuen Sanitärbereiche immer in ordentlichem Zustand zu halten!

- c) Die Planungen des Mensa- und Sportgebäude anstelle der „alten Pelehalle“ werden im Herbst unter Mitwirkung des Gebäudemanagements, des Architekturbüros Matern/Wäsche und der Schulgremien in Angriff genommen werden. Wir rechnen zurzeit mit dem Beginn der Arbeiten im Herbst 2009 und dem Bezug der Räumlichkeiten im Sommer 2010.

Beschlüsse der Schulkonferenz

Im vergangenen Schuljahr hat es nur zwei neue Beschlüsse (Spanisch ab Jgst. 8 und 34 Wochenstunden ausschließlich bis 14:00 Uhr) gegeben. Für dieses Schuljahr stehen unter der Mitwirkung der Schulkonferenz folgende Entscheidungen an:

- a) Die Neubesetzung der stellvertretenden Schulleitung (Vorschlagsrecht der SK); die letzte Entscheidung liegt beim Schulausschuss der Stadt Paderborn.
- b) Neugestaltung der Kursfahrten in der Oberstufe – zurzeit noch in Jgst. 13 später im Rahmen der Schulzeitverkürzung in Jgst. 12 – unter Berücksichtigung der Ziele und Kosten
- c) Umsetzung des Vorschlags der Landesregierung, die Ganztagschule auch im gymnasialen Bereich einzurichten
- d) Verschriftlichung des Förderkonzeptes der Schule
- e) Umsetzung der Stundentafel in G8 – vorläufig: Verteilung der 34 Wochenstunden in der Jgst. 8 ausschließlich auf den Vormittag bis 14:00 Uhr

13-Plus-Modell

Die Nachmittagsbetreuung, die von Elternseite her organisiert wird, und nach normalen Anlaufsschwierigkeiten im letzten Schuljahr erfolgreich verlaufen ist, wurde insbesondere von den Klassen der Jgst. 5 gut angenommen und wird auch in diesem Schuljahr seine Fortsetzung finden. Vier Studentinnen und Studenten stehen in der Betreuungszeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr bereit und arbeiten mit der Silentiumgruppe nach gemeinsamen Mittagessen an den Hausaufgaben. Es zeichnet sich ab, dass sich dieses Angebot dauerhaft am Pelizaeus-Gymnasium etablieren lässt. Auch eine zweite Gruppe kann bei Bedarf eingerichtet werden. Für Nachfragen stehen die Schulleitung oder der Schulpflegschaftsvorsitzende, Herr Gündchen, zur Verfügung.

Schwerpunkte schulischer Arbeit

a) Informativische Bildung (IB)

Nachdem im letzten Jahr der Umgang mit den modernen Informations- und Kommunikationstechniken über zwei Ergänzungsstunden in der Jahrgangsstufe 7 so großen Anklang bei Ihnen und Ihren Kindern gefunden haben, werden wir dieses Konzept auch in den nächsten Jahren ausbauen und weiterführen.

b) Soziales Lernen

In zahlreichen Gesprächen und auch beim Elternabend des „runden Tisches“ wurden die Sorgen vieler Eltern deutlich, die durch die gegenwärtige Fixierung auf zentrale Prüfungen und Schulzeitverkürzung eine Vernachlässigung des sozialen Lernens befürchten. Soziale Kompetenzen bilden selbstverständlich nach wie vor einen wesentlichen Kern der pädagogischen Arbeit an unserem Gymnasium. Wie Sie vielleicht schon der Presse entnommen haben, plant die Landesregierung nach der Aufarbeitung der Eingaben von Schulleitern, Lehrer- und Elternverbänden bezüglich der Kopfnoten Änderungen. In der Stundentafel ergänzen wir daher unsere bisherigen Bausteine (z. B. die Projekte *Blindenschule* und *Ghana*, *Erste Hilfe Kurse*, *Gesundheitserziehung*, *Vertrauenslehrerwahl* und *Mini-SV* etc.) durch eine dem Bereich soziales Lernen zugewiesene Stunde in der Jahrgangsstufe 6. Hier werden künftig – u. a. mit dem Programm „*Lions-Quest*“ – Wege zur Ich-Stärkung und zum gelingenden Miteinander thematisiert und aktiv eingeübt.

c) Berufsorientierung

Einerseits sammeln die Schülerinnen und Schüler während des zweiwöchigen Praktikums - im März 2009 - ERFAHRUNGEN in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern, andererseits besteht für die Oberstufenschüler die Möglichkeit die letzten 10 Schultage eines Jahres in frei gewählten Praktika auch über den lokalen Horizont hinaus die Wirtschaft und Arbeitswelt zu erkunden. Aber auch in anderen Jahrgangsstufen werden über Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen, durch Projekte wie *Girlsday* etc. Möglichkeiten geboten die Orientierung im Berufsleben zu vertiefen. Die Neuplanung des Feldes Berufsorientierung, an der wir in diesem Schuljahr arbeiten, werden wir Ihnen demnächst auf unserer Homepage ausführlicher vorstellen.

Organisatorisches

a) Schulpflegschaft

Eine Schule lebt auch von der aktiven Mitarbeit der Eltern. Mit den schon terminierten Klassenpflegschaftssitzungen, zu denen wir recht herzlich einladen, wünschen wir uns Ihre aktive Elternmitarbeit in der Schulpflegschaft, in den Fachkonferenzen und sonstigen Arbeitsgremien der Schule.

b) Förderverein

Der Förderverein unserer Schule hatte im letzten Schuljahr zu einer großen Projektunterstützung aufgerufen: die Neubestuhlung der Aula. Zweimal wurden Sie angeschrieben und darum gebeten mit einer Spende das Projekt zu unterstützen. Insgesamt sind nun für diese Projekt mehr als 10.000,- € eingetroffen. Dafür ganz herzlichen Dank. Die Beschaffung der neuen Stühle wird in der nächsten Zeit in Angriff genommen.

c) Elternmitwirkung in der Präsenzbibliothek

Wie in jedem Jahr suchen wir wieder Eltern für die Aufsichten in unserer Präsenzbibliothek. Wenn Sie ein bis zwei Stunden pro Woche / pro Monat Zeit haben, melden Sie sich bitte zwecks genauerer Absprachen bei Frau Bartolles, unserer Elternkoordinatorin für die Aufsichten in der Präsenzbibliothek. Sie ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse: bartolles_paderborn@gmx.org oder unter ihrer Telefonnummer 05251 / 670505.

d) Umgang mit Schulbüchern

Bücher sind in der Vergangenheit immer teurer geworden. Ihr Eigenanteil ist von 50% wieder zurückgeschraubt worden auf 30%. Damit werden wieder mehr Bücher von der Schule an Ihre Kinder ausgeliehen. Wir bitten ganz dringend darum, dass die Bücher geschont werden, damit auch einige Folgejahrgänge noch mit ordentlichen Büchern arbeiten können. Wir verfügen nicht über die finanziellen Mittel, ständig neue Bücher anzuschaffen.

e) Schulweg

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler erreichen unsere Schule zu Fuß, ein Großteil mit Fahrrädern, die entweder im Fahrradkeller oder auf den Außenplätzen sicher abgestellt werden können. Viele Schülerinnen und Schüler bekommen vom Schulträger Fahrkarten und fahren Bus oder Bahn. Einige werden aber auch immer wieder mit dem Auto von Ihnen direkt zur Schule gebracht. Da der Ansturm an die Schule gerade zu Schulbeginn doch enorm ist, bitten wir Sie, Ihre Kinder nicht direkt vor den Eingängen aus dem Auto zu lassen, sondern die nahe liegenden Bushaltstellen zu nutzen; dann sind die ampelgesteuerten Wege der sicherste Weg zur Schule.

f) Der Unterrichtsbeginn bleibt wie gehabt um 7:50 Uhr.

g) Das Schulende nach den Vormittagsstunden ändert sich mit sofortiger Wirkung:

1. nach der 6. Stunde endet der Unterricht um 13:05 Uhr; d. h. auch die 6. Stunde ist dann nicht mehr um 5 Minuten gekürzt (!)
2. nach der 7. Stunde endet der Unterricht um 14:00 Uhr.
3. die Doppelstunde am Mittwoch beginnt nach einer 55' Pause um 14:00 Uhr und endet ohne Pause um 15:30 Uhr
4. die Regelungen im Sportbereich der Sek. II erfolgt nach Vorgaben der Lehrkräfte in den einzelnen Kursen

Termine

- a) Auf einer Extraseite unserer Homepage erhalten Sie in diesem Jahr auf elektronischem Weg einen Übersichtsplan über das ganze Schuljahr. Wir können Sie damit in Zukunft schneller über aktuelle Änderungen informieren. In den Terminplan werden Änderungen immer sofort aufgenommen, sodass Sie in Zukunft bei einem Blick auf den Terminplan immer auf dem aktuellen Stand sind.
- b) Auf Beschluss der Schulkonferenz wurden die vier beweglichen Ferientage auf den Montag nach den Halbjahreszeugnissen (26.01.09), auf den Rosenmontag (23.02.09), auf den Freitag nach Christi-Himmelfahrt (22.05.09) und auf den Freitag nach Fronleichnam (12.06.09) gelegt. Darüber hinaus werden wir den Dienstag und Mittwoch vor Christi-Himmelfahrt nutzen, um unsere zahlreichen mündlichen Abiturprüfungen durchzuführen – wichtig: am Dienstag (19.05.09) finden die Mathematikklassenarbeiten in der Jgst. 10 statt(!).
- c) Über die Homepage der Schule können Sie die aktuellen Sprechzeiten der Lehrkräfte erfahren. Nutzen Sie bitte auch diese Zeiten, um Gespräche außerhalb der Elternsprechtage vereinbaren zu können. Bei deutlichen Problemen reicht die kurze Sprechzeit während der Elternsprechtage nicht aus.

Vorausschau

Wir möchten an dieser Stelle schon auf unsere Jubiläumsfeierlichkeiten zum 150jährigen Bestehen des Pelizaeus-Gymnasiums im Jahre 2009 hinweisen:

1. Oktober 2009: Festakt
2. Oktober 2009: Tag der Eltern und Schüler
3. Oktober 2009: Großes Ehemaligentreffen

Die Organisation der Feierlichkeiten hat dankenswerterweise Frau Dr. Bergmeier übernommen. Für Vorschläge, Unterstützungen und Sponsoring - auch finanzieller Art - wenden Sie sich bitte direkt an sie unter der Mail-Adresse m.bergmeier@paderborn.de. An entsprechenden Stellen werden wir auch für Sie werbend wirksam werden.

Kontakt

Pelizaeus-Gymnasium Paderborn
Gierswall 2
33102 Paderborn
Tel.: 05251-1549749 od. ...50
Fax: 05251-1549759
Mail: pelizaeus@paderborn.de



Homepage: www.pelizaeus.de

Paderborn, 11. August 2008

Antonius Steins
(Schulleiter)

Bruno Bechthold
(kommissarischer Stellvertreter und
Erprobungsstufenkoordinator)